

optimal auszunutzen. Infolgedessen wurde häufig nicht erreicht, daß ihre große ökonomische Effektivität voll der Volkswirtschaft, den Betrieben und jedem einzelnen zugute kommt. Der VII. Parteitag und das 2. Plenum haben den Weg gewiesen, der in allen Betrieben konsequent beschritten werden muß, um das Zurückbleiben auf dem Gebiet der Technologie und Produktionsorganisation zu überwinden und die Anwendung der modernsten Technologie und Organisation durchzusetzen. „Am Anfang steht die klare Konzeption für die optimale Technologie und nicht irgendwie das Beschaffen von Maschinen“, erklärte Genosse Walter Ulbricht auf dem 2. Plenum.

Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion befaßt sich bereits seit längerer Zeit mit der Ausnutzung der Grundmittel. Insbesondere die Massenkontrolle im Frühjahr 1966 und die seither durchgeführten Nachkontrollen waren auf die Verbesserung der Ökonomie der Grundfonds gerichtet. Sie haben dazu beigetragen, die großen volkswirtschaftlichen Reserven auf diesem Gebiet besser sichtbar zu machen, die Bemühungen um deren Einsatz zu verstärken und diesen Prozeß zunehmend mit ökonomischen Mitteln zu leiten.

Es besteht aber kein Grund, die bisherigen Resultate zu überschätzen. Viele Parteileitungen, Betriebskommissionen der ABI und Zweiginspektionen haben daher aus dem 2. Plenum und aus ihren eigenen Erfahrungen die Schlußfolgerung gezogen, daß die Kontrolle noch tiefergehenden und nachhaltigeren Einfluß auf die Planungs- und Leitungstätigkeit ausüben muß und dazu ein neues Herangehen erforderlich ist. Sie rücken die Fragen der Technologie und Organisation in den Mittelpunkt. Sie legen die weitere Kontrolle so an, daß nicht isoliert die

Ausnutzung einzelner Maschinen oder Anlagen analysiert wird, sondern sie stellen ganze technologische Ketten zur Herstellung strukturbestimmender Haupterzeugnisse ins Blickfeld, um aus dieser Übersicht die Ansatzpunkte für die Kontrolle abzuleiten mit dem Ziel, den Gesamtarbeitsaufwand für diese Erzeugnisse zu senken. Aus dieser Analyse ergeben sich die Aufgaben für die Massenkontrolle, die vordringlich und mit hohem Nutzeffekt zu lösen sind.

Vergleich mit dem Weltstand

Vom VII. Parteitag und vom 2. Plenum ist gefordert und beschlossen worden, daß als Ausgangspunkt der gesamten Arbeit — also auch der Kontrolle — die gründliche Analyse des Zustandes des technischen Potentials und des Niveaus der Technologie im Vergleich zum Weltmaßstab zu dienen hat. Das ist für alle Parteileitungen und leitenden Kader eine politische Frage ersten Ranges. Die Ökonomie bildet eine entscheidende Front im international geführten Klassenkampf der beiden Weltsysteme. Es muß dafür gesorgt werden, daß die modernsten, fortgeschrittensten Mittel und Methoden, über die das sozialistische Lager und die DDR verfügen, in möglichst kurzer Frist produktionswirksam ins Feld geführt werden. Deshalb ist die Kenntnis des Weltstandes und der internationalen Entwicklungstendenzen auch eine Schlüsselfrage der ganzen Kontrolltätigkeit auf lange Zeit.

Moderne Technologie und Organisation sowie effektivste Ausnutzung der hochproduktiven Technik sind Schlüssel zur höchsten Arbeitsproduktivität, zu niedrigsten Verarbeitungskosten und höchstmöglichem Zuwachs zum Nationaleinkommen. Insbesondere seit dem

11. ZK-Plenum haben sich die Organe der ABI und die gesellschaftlichen Kontrolleure intensiv bemüht, die Probleme der sozialistischen öko-

Ratschläge • Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge

Wm

- 6. Mittel und Wege zur Lösung zeigen und die Genossen, die mit der Durchführung betraut werden, präzise in ihre Pflichten eingewiesen werden,
- 7. schließlich auch festhalten, wer für die Kontrolle verantwortlich ist.

Prinzipien

Bei der Organisierung der Kontrolle gehen wir davon aus:

Sie muß mit der Beschlußfassung beginnen!

0 Sie hilft, die besten Methoden, die Initiative in der Arbeit der Genossen aufzuspüren.

0 Sie gibt Antrieb für die nächsten Maßnahmen, die zu ergreifen sind.

£ Sie hat systematisch, bis zur endgültigen Realisierung des Beschlusses zu erfolgen.

4) Sie ist zugleich ein wichtiges Mittel der Parteierziehung, der Erziehung zu Disziplin, Ge-

wissenhaftigkeit, Pflichterfüllung und erhöht das Verantwortungsbewußtsein der Kader.

Sie soll allseitig, operativ, auf Schwerpunkte orientiert sein, schöpferisch wirken und verändern helfen.

0 Sie deckt Unzulänglichkeiten und Schwierigkeiten auf, darf sich aber nicht darauf beschränken, Mängel und Fehler zu registrieren.